



Einladung zu einer Studienreise nach
Armenien zur Wiege des Christentums
von Freitag, 9. Juli 2027, bis Montag, 19. Juli 2027

Das heutige Armenien, zwischen Kaukasus und Ararat gelegen, birgt in großartiger Landschaft reichhaltige architektonische Sehenswürdigkeiten und Kulturgüter und verfügt trotz seiner geringen Größe über mehrere unterschiedliche Landschaftstypen. Armenien ist ein gebirgiges Land mit einer beeindruckenden Landschaft.

Es ist das erste Land der Welt, in dem das Christentum als Staatsreligion anerkannt wurde (301 n. Chr.). Bis in die Gegenwart hat das armenische Volk trotz Verfolgungen den christlichen Glauben bewahrt und nennt seine Kirche „armenisch-apostolisch“. Siebzehn Jahrhunderte prägte das armenische Christentum die Kunst des Volkes am Ararat. Viele Kirchen wurden auf den Fundamenten antiker Tempel errichtet. Die isolierte Lage führte schon früh zur Ausbildung einer eigenständigen Kirchenkunst und -architektur.

Die armenische Bevölkerung ist stolz auf ihre Traditionen, ihre Sprache und ihre einzigartige Kultur. Ein Besuch in Armenien ist eine unvergessliche Erfahrung und bietet eine Gelegenheit, die Geschichte und die Schönheit dieses Landes zu entdecken.

Wir reisen durch Vermittlung der Armenischen Kulturgemeinde Leipzig e.V. mit einem der führenden Reiseveranstalter in Armenien. Den von Arcus Tours vorgeschlagenen Verlauf der Reise entnehmen Sie bitte den nächsten Seiten. Änderungen sind möglich. Im Frühjahr 2027 wird es ein Informationstreffen mit allen angemeldeten und interessierten Personen geben. Zunächst aber erhalten Sie die wichtigsten Fakten der Reise auf einen Blick:

Hinreise:	Freitag, 9. Juli 2027 19.30 Uhr Abflug Leipzig (über Wien) 03.55 Uhr Ankunft Jerewan
Rückreise:	Montag, 19. Juli 2027 04.45 Uhr Abflug Jerewan (über Wien) 09.40 Uhr Ankunft Leipzig
Kosten:	1.745,00 Euro p.P. (995,00 € Reise / 750,00 € Flug) 300,00 Euro Einzelzimmer-Zuschlag Bitte Auslandskrankenversicherung + Reiserücktrittsversicherung abschließen!
Leistungen:	siehe letzte Seite
Anmeldung:	bis 15. März 2027 schriftlich über Pfarrer Bernhard Stief: E-Mail: pfarrer@nikolaikirche.de / Tel.: 0341 1492770
Dokumente:	Reisepass (Personalausweis reicht nicht!)





REISEVERLAUF ARMENIEN

11 TAGE MIT AN- UND ABREISE
09.07. – 19.07.2027

1. TAG FREITAG, 09.07.2027 DEUTSCHLAND – ARMENIEN

Wir fliegen ab Flughafen Leipzig/Halle mit Zwischenhalt in Wien nach **Jerewan** (Abflug um 19:30 Uhr).

2. TAG SAMSTAG, 10.07. WILLKOMMEN IN DER HAUPTSTADT ARMENIENS - JEREWAN

Am frühen Morgen Ankunft in **Jerewan** (um 03:55 Uhr nach Ortszeit), der Hauptstadt Armeniens. Begegnung und Transfer zum zentralgelegenen 4-Sterne **Hotel**. Zeit zum Ausruhen (*etwa 5 bis 6 Stunden*).

Nach einem späten Frühstück Begrüßung vom Agenturleiter und Verteilung von Audio-guide-Geräten. Orientierende **Stadtrundfahrt** (Start um 12:30 Uhr). Besuch der wissenschaftlichen Bibliothek **Matenadaran**, die eine wertvolle Sammlung alter armenischer Handschriften ausstellt, deren älteste aus dem 5. Jh. stammt. Besichtigung der **Kaskade**, eines gewaltigen Treppenkomplexes aus hellem Travertin-Stein, der sich mitten im Zentrum 572 Stufen weit einen Berghang emporstreckt. Wetterbedingt ist der herrliche Blick auf die Stadt mit dem Berg ARARAT im Hintergrund zu genießen. Pause in gemütlichen Kaffees und/oder Besichtigung der Ausstellungsräume des Museums für zeitgenössische Kunst (*optional*). Stadtrundgang: Opernhaus – Nord Avenue – Platz der Republik. Frühes Abendessen in einem beliebten Restaurant. Freizeit und Übernachtung im Hotel **in Jerewan**. (F/_/A)

3. TAG SONNTAG, 11.07. ARMENISCHER VATIKAN

JEREWAN – EDSHMIATSIN – JEREWAN (60 km.)

Fahrt zur **Swartnoz-Kirche**, einer monumentalen Rundkirche aus dem 7. Jh. zur Besichtigung der teilweise restaurierten Ruinen. Weiterfahrt nach **Edshmiatsin**, dem Zentrum der Armenisch-Apostolischen Kirche und Sitz des armenischen Katholikos. Besichtigung der Kirche der **Hl. Hripsime** aus dem Jahre 618, die als die charakteristischste aller armenischen Kirchen gilt, und der **Hauptkathedrale**. Gelegenheit zur teilweisen Teilnahme an einem **Gottesdienst**. Landestypisches Mittagessen in einem Restaurant (im Garten unter Aprikosenbäumen). Rückfahrt nach Jerewan und Besichtigung der Genozid-Gedenkstätte **Tsitsernakaberd**. Besuch eines **Duduk-Meisters** im schön ausgestatteten Garten, der uns mit Geheimnissen und Klängen der armenischen Flöte bekannt macht. Einladung der Hausfrau zum süßen Tisch mit Tee, Kaffee, Kuchen und Obst. Freizeit und Übernachtung in **Jerewan**. (F/M/_)



4. TAG MONTAG, 12.07. RUND UM DEN ARAGATS

JEREWAN – SAGHMOSAVANK – BJURAKAN – GYUMRI (150 km.)

Fahrt in die herrliche Berglandschaft am Fuße des Aragats (4.090 m) zum Kloster **Saghmosavank** aus dem 13. Jh., am Rande der imposanten Khasach-Schlucht. Weiterfahrt zu einem Gastrohof "**Chir's House**" im schönen Dorf **Bjurakan**, das sich am Berghang des

Aragats befindet. Chir's House in Übersetzung bedeutet "Haus der getrockneten Früchte. Das Konzept führt einige Dorffamilien zusammen und realisiert ökologische Projekte. Führung durch das Gelände und Teilnahme an einem **Masterclass** von Zubereitung von Süßspezialitäten aus getrockneten Früchten und Nüssen. Anschließend reichhaltiges Mittagessen, das aus den ökologischen Naturprodukten vor Ort zubereitet wird. Weiterfahrt nach **Gyumri** – zweitgrößte Stadt Armeniens. Hotelbezug und Stadtrundgang in der **Altstadt** mit Erkundung der Stadtarchitektur des 18. bis 19. Jahrhunderts. Freizeit und Übernachtung in Gyumri. (F/M/_)

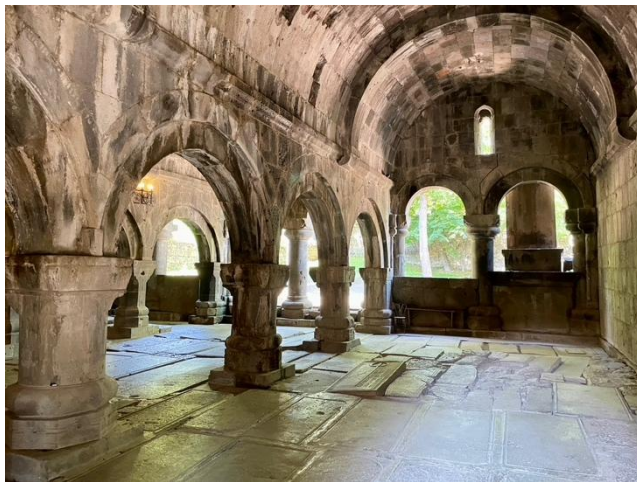
5. TAG DIENSTAG, 13.07. KÜNSTLERSTADT GYUMRI

Stadtrundfahrt in **Gyumri**. Besuch des **Dzitoghtsonts Haus-Museums** (Museum für Nationalarchitektur und städtisches Leben) – es bietet einen faszinierenden Einblick in das Leben des 19. Jahrhunderts. Besuch der **Galerie** der Schwestern Mariam und Eranuhi Aslamazyan in Gyumri. Diese Galerie ist eine der einzigartigen Galerien in der Republik Armenien. Im Laufe ihres Lebens stifteten die Schwestern etwa 620 Originalgemälde, Keramiken und grafische Werke, die dort ausgestellt sind. Abendessen im berühmten **Fischrestaurant** in Cherkezi Schlucht. Übernachtung wie am Vortag in **Gyumri**. (F/_/A)

6. TAG MITTWOCH, 14.07. UNESCO-STÄTTE IM NORD-ARMENIENS

GYUMRI – ODZUN – SANAHIN – HAGHPAT – DZORAGET (170 km.)

Eine malerische Fahrt mit atemberaubenden Ausblicken über die grüne **Debed-Schlucht** und die umliegenden Berge in der nördlichen Provinz Lori. Besuch der **Odzun-Kirche**, einer der am besten erhaltenen Kuppelbasiliken Armeniens aus dem 5. bis 7. Jahrhundert. Weiterfahrt entlang der kurvenreichen „Klosterstraße“ zur Klosteranlage von **Haghpat**



aus dem 11. bis 13. Jh. das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt und einen der seltenen Erlöser-Kreuzsteine mit der Darstellung der Kreuzigung bietet. Mittagessen in einem familiengeführten Gasthof in Hagpat mit traditioneller Küche. Anschließend Besuch des nächsten UNESCO-Weltkulturerbe Klosters **Sanahin**, ein Meisterwerk der mittelalterlichen Sakralarchitektur aus dem 10. Jahrhundert. Freizeit und Übernachtung im charmanten Hotel **Tufenkian Avan DZORAGET** in der Debed-Schlucht. (F/M/_)

7. TAG DONNERSTAG, 15.07. NATURIMPRESSIONEN

DZORAGET – DILIJAN – SEWANSEE – NORADUS – HERMON (230 km.)

Fahrt in ein Gebiet mit üppigen Laubwäldern zum Kurort **Dilijan**. Nach der Besichtigung eines renovierten Stadtteils Weiterfahrt zum **Sewansee**, der „blauen Perle Armeniens“, einem auf 1950m Höhe gelegenen und größten Hochgebirgsseen Europas. Besichtigung der **Hayravank-Kirche** aus dem 9.-12. Jh. am Südwest Ufer des Sewansees. Danach Besuch des seit Jahrhunderten kontinuierlich genutzten Friedhofes in **Noradus** mit unzähligen Kreuzsteinen. Weiterfahrt zum berühmten Weingebiet Vajots Dzor über den **Selim-Pass** (2410m) mit einem Photo-Stopp bei **Orbelian Caravanserai**. Hotelbezug für weitere 2 Nächte im Hotel Resort LUCY in **Hermon** und Abendessen. (F/_/A)

8. TAG FREITAG, 16.07. WANDERUNG IM BERGLAND & BEGEGNUNG IN GLADZOR

Heute erkunden wir die Schlucht Jeghegis mit alten jüdischen Friedhof und der Kirche Zorats. Dann Bergwanderung zur Festung **Smbataberd** (*Dauer der Wanderung: 3 Stunden; Entfernung: 9-10 km; Schwierigkeitsgrad: mäßig; Höhe: 1800 m ↓ 900 m, 1666-2050 m über dem Meeresspiegel*). Picknick während der Wanderung. Abstieg und Zeit zum Erfrischen. Fahrt zum Dorf **Gladzor** und Besuch einer traditionellen armenischen Familie. Abendessen und Verkostung von hausgemachtem Wein und Brandy sowie Kennenlernen der bäuerlichen Lebensweise. Möglichkeit zu einem kulinarischen **Masterklass**. Übernachtung wie am Vortag. (F/P/A)

9. TAG SAMSTAG, 17.07. IM SCHATTEN DES ARARAT

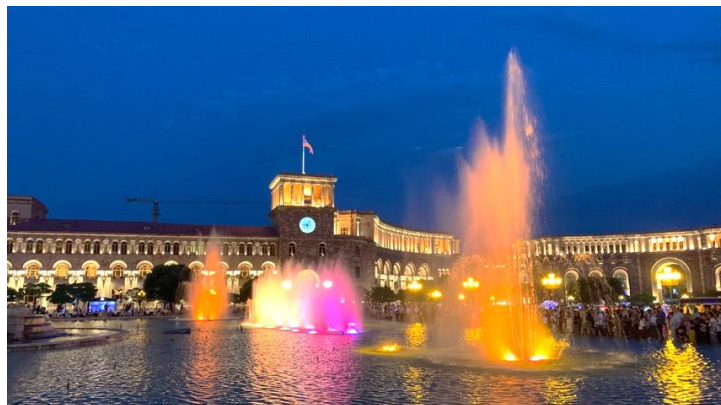
HERMON – NORAVANK – CHOR WIRAB – JEREWAN (150 km.)

Fahrt zu einem der schönsten Klöster Armeniens, **Kloster Noravank**, in völliger Einsamkeit gelegen und im 12. bis 14. Jh. Sitz der Bischöfe von Sjunik. Danach Besichtigung der ältesten wissenschaftlich datierten Funde der Weinerzeugung in **Höhle Areni-1**. Mittagessen bei Noravank. Weiterfahrt in die Ararat-Ebene zum wichtigsten Wallfahrtsort Armeniens, der restaurierten Klosteranlage **Chor Wirab** aus dem 4. bis 17. Jh. Der Überlieferung nach wurde Gregor, der Erleuchter, aufgrund seines Bekenntnisses zum christlichen Glauben 15 Jahre lang in einer tiefen Grube gefangen gehalten, bevor er zum Missionar Armeniens wurde. Von dort hat man einen einzigartigen Ausblick auf den heiligen Berg der Armenier, den **Ararat** (5165 m). Rückfahrt nach Jerewan. Übernachtung in **Jerewan**. (F/M/_)

10. TAG SONNTAG, 18.07. KULTURLANDSCHAFTEN ARMENIENS

JEREWAN – GEGHARD – GARNI – JEREWAN (90 km.)

Fahrt nach **Geghard** (UNESCO-Weltkulturerbe) zur Besichtigung des am Ende einer Schlucht gelegenen Höhlenklosters, aus dem 12./ 13. Jh., das zu den schönsten Klöstern im Kaukasus zählt. In einem akustischen Felsen-Raum genießen wir **armenischen Gesang von einem Quintett**. Ausflug in **Garni**, ehemals Sommersitz der armenischen Könige und berühmt wegen des einzigen im Kaukasus erhalten gebliebenen hellenistischen Tempels aus dem 1. Jh., der am Rande einer Basaltschlucht erbaut wurde. Landestypisches Abschieds-Mittagessen im Bauerngarten, wo armenisches Fladenbrot Lavash im Erdofen gebacken wird. Rückfahrt nach Jerewan und Besuch des Kunst- und Handwerker-Marktes **Vernissage**. Freizeit und Übernachtung in **Jerewan**. (F/M/_)



11. TAG MONTAG, 19.07. JEREWAN - DEUTSCHLAND

Gegen 02:00 Uhr Transfer zum Flughafen von **Jerewan**. Hilfe bei den Ausreiseformalitäten und Rückflug mit AUA um 04:45 Uhr über Wien nach Leipzig (Ankunft um 09:40 Uhr).

Leistungen

- ✓ 5 Übernachtungen im zentralgelegenen Hotel METROPOL in Jerewan
- ✓ 2 Übernachtungen im Radison Hotel & Spa in Gyumri
- ✓ 1 Übernachtungen im Charming Hotel Tufenkian Avan DZORAGET bei Alaverdi
- ✓ 2 Übernachtung im Hotel Resort LUCY am Ende der Schlucht Jeghegis im Dorf Hermon
- ✓ 9 Mahlzeiten mit 3-Gänge-Menü, davon 4 Abendessen und 5 Mittagessen, z. T. in traditionellen Restaurants und bei Bauernfamilien (*Bei Mahlzeiten Wasser sowie lokale Kaffee/Tee inkludiert*).
- ✓ 1 Picknick während der Wanderung
- ✓ Transfers und Tagesausflüge lt. Beschreibung im Fernreisebus (der Gruppengröße entsprechend)
- ✓ Flug-Tickets: Standard, 1 Koffer (23 kg) + 8 kg Handgepäck
- ✓ Deutschsprachige hochqualifizierte Reiseleitung
- ✓ Sämtliche Eintrittsgelder laut Programm
- ✓ Empfang beim Duduk-Meister
- ✓ Gesang im Kloster Gehgard
- ✓ Teilweise Teilnahme am armen.-apostol. Gottesdienst
- ✓ Gepäckbehandlung
- ✓ Audio-Guide Geräte für alle Reiseteilnehmer/innen
- ✓ Wasser im Bus – 0,5 Ltr. pro Teilnehmer am Tag



Die Welt ist ein Buch,
und wer nicht reist, liest nur eine Seite.

Augustinus von Hippo